

lers „Liebesfreud, Liebesleid“ ein (Electrola D B 985), ohne der Reihenfolge irgendwelche Bedeutung beizumessen.

Jetzt aber erbrause die begreiflicher-weise ebenso pathetisch wie hausbacken geratene Hochzeitsmusik Adolf Jensens (Electrola E H 398), denn vor dem schon in früher Jugendzeit geübten Hochzeitsmarsch Mendelssohns genießen wir uns leider ein wenig. Lotte Lehmann taucht nochmals auf . . . mit Louis Roessels „Wo du hingehst“ auf Odeon o-8733. Anschließend gönnen wir uns eine historische Erinnerung, indem wir Electrola E W 60 auflegen, ein unter dem Motto „Treulich geführt“ berühmt gewordenes Musikstück, ehemals „Captain Morgan“ betitelt, ein wallisisches Volkslied, bei dessen Absingung die rote und die weiße Rose einander in die Arme sanken, siehe jedes bessere Lexikon. Eine mit Sarkasmus bespritzte Braut wird von Margo Lion auf die Beine gestellt, Marcellus Schiffer und Mischa Spoliansky sind dabei beteiligt (Electrola E G 890).

Und das köstlichste Liebeslied der letzten Jahre: die „Erinnerung an die Marie A.“, gedichtet von Bert Brecht, komponiert von Charles Malo, vorgelesen von Kate Kühl (Grammo 23121). In meiner, ach, dahingeschwundenen Kinderzeit hieß es „Verlorenes Glück“, alle Dienstmädchen trällerten es, es war so wundervoll traurig, Leopold Spro-wacker stand groß auf dem von Paul Scheurich gezeichneten Umschlag, aber es war dennoch das Lied des Franzosen Malo, ein wunderholdes Plagiat auf das „Behüt dich Gott, es wär so schön gewesen“ aus dem „Trompeter von Säckingen“. Aus diesen vielerlei Ingredienzien wurde, wie gesagt, das köstlichste Liebeslied der letzten Jahre.

Hans Reimann

**Die anständige Frau** geht nicht mit nackten Waden. Sie trägt Strümpfe. Fleischfarbene.

**Man kriegt schwer die Frau**, die man haben will. Weil man die Frau haben will, die man schwer kriegt.

Werner Lansburgh

## In neuer Auflage

11.-13. Tausend erscheint soeben

# ERNST OTTWALT Denn sie wissen was sie tun . . .

Ein deutscher Justizroman

Wer die deutsche Entwicklung  
begreifen will, muß dieses  
**täglich aktueller**  
werdende Werk kennen.

Umfang 404 Seiten  
Steifdeckelband M 2.85 Leinen M 4.80

**MALIK-VERLAG**

# Sieben Tage

das größte  
deutsche  
Funkblatt

Überall für 20 Pfennig.  
Bestellen Sie bei Ihrem  
Buch- und Zeitschriften-  
händler, durch die Post  
oder den Verlag Ullstein,  
Berlin SW 68, Kochstraße

